

Herzliche Gratulation zum erfolgreichem Abschluss der Ausbildung von 3 weiteren Hunden als Besuchs- und Therapiehund in den Bereichen Pädagogik und Therapie

Engagement, Zeit, soziale Kompetenz, Empathie und ein besonders ausgeprägtes Gespür für die Persönlichkeiten aber auch für die Belastungsgrenzen ihrer Hunde waren die Voraussetzungen zu diesem erfolgreichen Abschluss.

Nochmals herzliche Gratulation und viele schöne Einsatzsituationen und –erlebnisse mit euren Hunden.

Ein herzliches Dankeschön aber auch nochmals unseren beiden, nun schon mit vielen Jahren Erfahrung ausgestatteten Fachdozentinnen. Frau Dr. Marianne Rempen schwerpunktmäßig zuständig für den medizinisch, -therapeutischen Bereich und Frau Petra Schmitt schwerpunktmäßig zuständig für den lerntheoretischen und -praktischen Bereich der künftigen Therapiehunde.

Hier ein Rückblick zum Seminarverlauf:

„Gib dem Menschen einen Hund und seine Seele wird gesund“

Zitat von Hildegard von Bingen

Dieses Zitat von Hildegard von Bingen nahm eines der Mensch-Hund-Teams zum Leitmotiv für Ihre Abschluss-Einsatz-Simulation in der Therapiehundebildung bei den Hohenloher Hundefreunden e.V.

Bevor die Mensch-Hund-Teams allerdings soweit ausgebildet waren, gab es sehr viel zu tun.

Begonnen wurde im März mit einem Eignungstest der Mensch-Hund-Teams in den Bereichen Bindung/Beziehung, Grundgehorsam, Konfrontationen und die Unbefangenheit gegenüber dem Menschen.

Als dies gemeistert war, begann im April der Ausbildungsteil 1 in der Theorie mit Themen wie Therapeutische Einsatzgebiete, Krankheitsbilder, Behinderungsformen, Hygiene, und vieles mehr.

Aber auch praktisch wurde viel erarbeitet - Praktisches kennenlernen von therapeutischen Materialien, Spiele, Clickertraining in Theorie und Praxis, ectr.

Nun hatten die Teams 4 Wochen Zeit, das Gelernte in Theorie und Praxis zu Hause mit ihren Hunden zu trainieren.

Im Ausbildungsteil 2 wurden dann in der Theorie Lernverhalten, Stressverhalten beim Hund, sowie die Einsatzsimulation besprochen.

Im praktischen Teil ging es um Grundkommandos für den Einsatz, Kennen lernen von therapeutischen Geräten und die Teilnehmer bekamen ihre ersten praktischen Übungseinsätze.

Der Ausbildungsteil 3 enthält eine Schulung in den Bereichen Calming Signals und Beschwichtigungssignale beim Hund.

Den Abschluss bildete dann die schriftliche Erarbeitung, die Durchführung und die Nachbereitung eines echten Einsatzes für die Teams.

Alle Mensch-Hund-Teams haben ihre gestellten Aufgaben unter den Augen der Seminarleiter/innen Frau Dr. Marianne Rempen, Frau Petra Schmitt und Herr Matthias Meißner mit Bravour gemeistert.

Gut vorbereitet können nun die Teams ihre Arbeit in den Bereichen Pädagogik und Therapie aufnehmen. Frei nach dem Motto :

„Gib dem Menschen einen Hund und seine Seele wird gesund“.